Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/62/620/2
620/25/3-1685

Vorlagen-Nummer
0246/2012

Freigabedatum
19.01.2012

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Änderung der Packstation Leipziger Straße in Köln-Weiden

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	30.01.2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Änderung der Packstation der Firma DHL an dem Standort Leipziger Straße, gegenüber Hs. Nr. 1, in Köln-Weiden - wie in der Anlage 1 beschrieben - zu.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☒ **Nein**

☐ **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen ___€

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ ___%

☐ **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme _____€

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ ___%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: _____

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

c) bilanzielle Abschreibungen _____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: _____

a) Erträge _____€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr: _____

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Die Deutsche Post DHL Vertriebs GmbH & Co. OHG beabsichtigt, die Packstation in der Leipziger Straße durch ein moderneres und leistungsfähigeres Modell zu ersetzen. Das im Jahr 2004 aufgestellte Rotationsmodell verfügt nur über relativ kleine Fächer und wird dem Bedarf an diesem Standort nicht mehr gerecht. Es müssen vermehrt Kunden zur Abholung an die Filiale im Rhein-Center verwiesen werden.

Die neue Packstation soll in U-Form – bestehend aus einem Steuerelement und 18 Fachmodulen – errichtet werden. Wegen der vorhandenen Bäume und Sträucher, auf die Rücksicht genommen werden muss, soll der Standort geringfügig nach Süden verschoben werden. Die dann überflüssige Pflasterung auf der Nordseite wird fachgerecht entfernt und die Fläche renaturiert.

Im Genehmigungsverfahren 2004 wurden Beschwerden von unmittelbaren Anliegern erhoben, die ein erhöhtes Verkehrs- und Lärmaufkommen befürchteten. Die Einwände wurden unter Beteiligung der Bezirksvertretung zurückgewiesen. Weitere Beschwerden wurden seitdem nicht erhoben.

Durch die Änderung der Anlage ist nicht mit einer wesentlich höheren verkehrlichen Belastung zu rechnen. Die Anlieferung/Abholung durch DHL erfolgt wie bisher mit Kleinlastern in zwei, maximal drei, Fahrten pro Tag. Die Kunden besuchen den Standort mehrheitlich zu Fuß. Die Kapazität der Packstation erhöht sich von 114 sehr kleinen Fächern auf 144 Fächer unterschiedlicher Größe. Durch die Umgestaltung entfällt der zusätzliche Verkehr zur Abholung in der Ersatzfiliale. Gleichzeitig wurden von DHL weitere Packstationsstandorte auf privaten Grundstücksflächen der ARAL-Tankstelle Aachener Straße/AS Lövenich und an der Shell-Tankstelle im Zentrum von Lövenich, die zur weiteren Entlastung beitragen werden, geplant bzw. bereits errichtet.

Anlagen